

Stadtverwaltung Trier  
 StadtRaum Trier  
 Straßenverkehrsbehörde  
 Am Grüneberg 90  
 54292 Trier  
 Tel.: 0651/718-3900

Eingang:

**Hinweise:**

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

**Ihr Antrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.**

Die zutreffenden Angaben sind von Ihnen auszufüllen oder anzukreuzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die als Anlage zu kennzeichnen sind.

**Antrag**

auf  Ersterteilung  Änderung  Übertragung  
 Wiedererteilung  Erweiterung

Taxenverkehr (T)  Ausflugsfahrten mit PKW (AF)  \_\_\_\_\_  
 Mietwagenverkehr (MW)  Ferientziel-Reisen mit PKW (FZR)

**1. Nachfolgende PKW sollen im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden**

Lfd. Nr.	Verkehrsform (T, MW, AF od. FZR)	Amtliches Kennzeichen sowie ggf. Ordnungsnummer	Anzahl Sitzplätze	Fahrzeughalter/Fahrzeughalterin

**2. Angaben über die antragstellende Person (bei natürlichen Personen)**

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nummer	Telefax-Nummer	Mobilfunk-Nummer	E-Mail-Adresse

### 3. Angaben über die Firma (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Firmenbezeichnung			
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nummer	Telefax-Nummer	Mobilfunk-Nummer	E-Mail-Adresse

### 4. Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

### 5. Angaben über die zur Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) (= im Besitz der fachlichen Eignung)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

## 6. Angaben über die fachliche Eignung

- des Antragstellers/der Antragstellerin  
 der zur Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellten Person(en)

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigung bzw. Zeugnisse bitte beifügen)

- bestandene Fachkundeprüfung  
 Altunternehmereigenschaft  
 mindestens 5 jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt  
 mindestens 3 jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Taxen- und Mietwagenverkehr betreibt  
 Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr (Schwerpunkt: Personenverkehr)  
 Abschlussprüfung zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin  
 Abschlussprüfung als Betriebswirt/Betriebswirtin (DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen  
 Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt/Diplom-Betriebswirtin im Fachbereich Wirtschaft | Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der Fachhochschule Heilbronn  
 Abschlussprüfung als Diplom-Verkehrswirtschaftler/Diplom-Verkehrswirtschaftlerin an der Technischen Universität Dresden

## 7. Sind oder waren die antragstellende Person und/oder die zur Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) bereits im Besitz einer Genehmigung oder als Geschäftsführung/Betriebsführung tätig? (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)

- nein  ja, genehmigte Verkehrsart oder -form

Genehmigungsbehörde

Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

## 8. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen

- \_\_\_ Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre; bei Neuerteilung der Genehmigung für den Taxenverkehr 2 Jahre)  
 von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

## 9. Ist ein Ermittlungs-, Straf- oder Bußgeldverfahren gegen die antragstellende Person und/oder die zur Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) anhängig?

- nein  ja, gegen \_\_\_\_\_

Art, Behörde, Gericht, Aktenzeichen

## 10. - nur bei Anträgen zur Ausübung eines Verkehrs mit Taxen -

Wird das Taxengewerbe hauptberuflich ausgeübt?

- ja  nein

## 11. Hinweise

Die Verwendung der unter Nr. 1 aufgeführten PKW im Gelegenheitsverkehr ist der Kfz-Zulassungsbehörde vor Beginn und nach Beendigung unverzüglich anzuzeigen (§13 Abs. 2 Satz 1 Nr.1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung –FZV). In der Zulassungsbescheinigung ist die jeweilige Verkehrsform einzutragen.

Falls die einzusetzenden PKW nicht auf die antragsstellende Person zugelassen sind, ist unter Vorlage der entsprechenden Miet- bzw. Nutzungsverträge nachzuweisen, dass die Verfügungsgewalt über die Fahrzeuge sowie die Nutzungsrechte, insbesondere zum Einsatz im Gelegenheitsverkehr, bei der antragsstellenden Person liegen.

Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

**Mir/uns ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung widerrufen werden kann, wenn sich meine/unsere im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen und dass der Widerruf nach dem bekannt werden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.**

Sofern und soweit bei der Bearbeitung des Antrages zur Aufklärung des Sachverhalts die Einsichtnahme in mich/uns betreffende Straf- und Bußgeldakten erforderlich ist, erteile ich/erteilen wir der Verwaltungsbehörde hiermit meine/unsere Zustimmung.

Bemerkungen:

---

Datum / Unterschrift

## Zur Bearbeitung des Antrages erforderliche Unterlagen

- Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 PBefG i.V.m. §§ 3 ff. Berufszugangsverordnung PBefG (entfällt bei Anträgen auf Wiedererteilung) für die antragstellende Person bzw. die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en).
- Aktuelle Unterlagen zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens ( 1. Fahrzeug 2.250,00 €, jedes weitere Fahrzeug 1.250,00 €). Nachweis durch Belege zur Vermögensübersicht. Bei Erteilung und Erweiterung sind auch die Eigenmittel, die zur Anschaffung des/der Fahrzeug(e) vorgesehen sind zusätzlich nachzuweisen
- Gesellschaftsvertrag (z.B. bei Gesellschaft bürgerlichen Rechts-GbR, „stiller Gesellschaft“, OHG, KG oder GmbH)
- Nur bei Unternehmen, die in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister einzutragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragungen → Gesellschaftsvertrag und Anmeldung zur Eintragung/Änderung im Handelsregister. Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter/Gesellschafterinnen
- Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en
- Aktueller Bericht über die Vorführung zur Hauptuntersuchung (inkl. BO Kraft) sowie ggfs. Eichnachweis
- \*Bescheinigung des für den Betriebssitz zuständigen Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit. Für die Gesellschafter/Gesellschafterinnen einer GbR oder die verantwortlichen Organe anderer Rechtsformen (z.B. Geschäftsführung bei GmbH) zusätzlich eine gesonderte Bescheinigung des für den Wohnsitz zuständigen Finanzamtes.
- \*Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse Trier für das beantragte Unternehmen.
- \*Bescheinigung der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (AOK, IKK, Ersatzkassen).
- \*Unbedenklichkeitsbescheinigung der Knappschaft bzw. Minijob-Zentrale.
- \*Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg, über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vorschüsse zur Unfallversicherung). Bei Neubewerbern ist eine entsprechende Bescheinigung der Voranmeldung einzuholen.
- \* Behördliches Polizeiliches Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die antragstellende Person und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en).
- \* Auskunft aus dem Kraftfahrtbundesamt für die antragstellende Person und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

**Die mit \* gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit.**